

Pressemitteilung

Mülheim an der Ruhr, 16. März 2016

2015 übertraf Brenntag die Vorjahresergebnisse deutlich und verzeichnete starken Cashflow

- **Bruttoergebnis vom Umsatz* lag bei 2.266,0 Millionen EUR (+11,8% wie berichtet)**
- **Operatives EBITDA** von 807,4 Millionen EUR (+11,1% wie berichtet)**
- **Free Cashflow stieg um 46,5% auf 764,3 Millionen EUR (Vorjahr 521,6 Millionen EUR)**
- **Ergebnis je Aktie stieg auf 2,36 EUR; Dividendenvorschlag von 1,00 EUR je Aktie (+11,1% gegenüber dem Vorjahr)**
- **2016 erwartet Brenntag weiteres Wachstum und Verbesserung aller relevanten Ergebnisgrößen**

Brenntag (WKN A1DAHH), der Weltmarktführer in der Chemedistribution, berichtet ein gutes Geschäftsjahr 2015. Das Unternehmen ist weiter gewachsen und steigerte die Ergebnisse der wesentlichen Finanzkennzahlen gegenüber dem Vorjahr deutlich. Dabei konnte das operative Ergebnis auch in einen starken Free Cashflow überführt werden (+46,5% gegenüber dem Vorjahr). Diese positive Entwicklung wurde in einem makroökonomisch schwachen Umfeld erreicht und belegt das robuste Geschäftsmodell sowie die gute Positionierung von Brenntag.

Die **Umsatzerlöse** beliefen sich im Geschäftsjahr 2015 auf 10.346,1 Millionen EUR, was einem Plus von 3,3% entspricht (-4,6% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das **Bruttoergebnis vom Umsatz*** konnte gegenüber dem Vorjahr um 11,8% gesteigert werden (+2,4% auf Basis konstanter Wechselkurse) und lag bei 2.266,0 Millionen EUR.

Das **operative EBITDA**** erreichte im Berichtsjahr 807,4 Millionen EUR. Dies entspricht im Jahresvergleich einer Steigerung von 11,1% (+0,7% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das Ergebnis lag damit am oberen Ende der im November 2015 kommunizierten Prognose von 790 bis 810 Millionen EUR.

Vorschlag für deutlich erhöhte Dividende

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich im Geschäftsjahr 2015 auf 368,1 Millionen EUR und lag damit über dem Vorjahreswert von 339,7 Millionen EUR. Das Ergebnis je Aktie konnte mit 2,36 EUR ebenfalls gesteigert werden. Auf dieser Basis und aufgrund des starken Cashflows werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 14. Juni 2016 eine auf 1,00 EUR erhöhte Dividende je Aktie vorgeschlagen (+11,1% gegenüber Vorjahr). Die Ausschüttungsquote liegt bei 42% des auf die Brenntag-Aktionäre entfallenden Nettoergebnisses.

Steven Holland, Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG: „Der starke Cashflow und die gute Ergebnisentwicklung 2015 unterstreichen die Stärken des Konzerns auch in schwierigen Märkten. Das erste Halbjahr verlief sehr erfreulich für uns. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Geschäft von Brenntag von der geringen Nachfrage unserer Kunden in der Öl- und Gasindustrie, der schwachen Entwicklung der Weltkonjunktur und ausbleibenden Wachstumsimpulsen in mehreren Ländern beeinflusst. In der Folge mussten wir unser Ganzjahresergebnis nach unten korrigieren, sind aber mit der insgesamt positiven Entwicklung unseres Konzerns zufrieden. Dank unseres robusten Geschäftsmodells wurden die Vorjahresergebnisse bei den wesentlichen Kennzahlen übertroffen. Auf dieser Basis erwarten wir auch 2016 weiter zu wachsen.“

EMEA konnte trotz herausforderndem wirtschaftlichen Umfeld wachsen

Die Region Europe, Middle East & Africa (EMEA) unterstrich ihr Wachstumspotenzial im Markt mit erneut guten Ergebnissen und ist 2015 weiter gewachsen. Brenntag hat sich hier trotz eines schwächer als erwarteten gesamtwirtschaftlichen Wachstums weiter positiv entwickelt und höhere Ergebnisse verzeichnet. Der Rohertrag* lag bei 1.024,2 Millionen EUR, was einem Plus von 5,4% (+3,6% auf Basis konstanter Wechselkurse) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das operative EBITDA** stieg um 5,1% (+3,2% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 353,0 Millionen EUR.

Dank diversifizierter Kundenbasis kompensierte Nordamerika die Schwäche in der Öl- und Gasindustrie

2015 sah sich Brenntag Nordamerika einer deutlich geringeren Nachfrage von Kunden aus dem Öl- und Gassektor in Folge des signifikant gesunkenen Ölpreises ausgesetzt. Hinzu kam im zweiten Halbjahr eine deutliche Eintrübung der US-amerikanischen Industrieproduktion. In der Region wurden zahlreiche Initiativen und Maßnahmen ergriffen, um diesen Entwicklungen aktiv zu begegnen und Brenntag für die Zukunft aufzustellen. Unter Berücksichtigung dieser schwierigen Rahmenbedingungen und dank eines stärkeren Wachstums in anderen Industrien, wodurch die Schwäche in der Öl- und Gasindustrie kompensiert werden konnte, ist die Leistung der Region Nordamerika im Berichtsjahr insgesamt zufriedenstellend: Der Rohertrag* lag bei 942,6 Millionen EUR, was im Jahresvergleich einem Plus von 17,5% (-0,5% auf Basis konstanter Wechselkurse) entspricht. Das operative EBITDA** stieg um 13,0% (-4,6% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 365,6 Millionen EUR.

Lateinamerika übertraf Erwartungen mit erfreulichen Wachstumsraten

Die Region Lateinamerika konnte im Geschäftsjahr 2015 sehr erfreuliche Wachstumszahlen erzielen und die Ergebnisse deutlich steigern. Der Rohertrag* verzeichnete einen Anstieg um 18,7% (+9,8% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 201,2 Millionen EUR. Auch das operative EBITDA** konnte erheblich verbessert werden: Es lag mit 64,7 Millionen EUR um 38,2% (+29,1% auf Basis konstanter Wechselkurse) über dem Vorjahreswert. Die Entwicklung der Region ist insbesondere vor dem Hintergrund eines weiterhin äußerst schwierigen gesamtwirtschaftlichen und politischen Umfelds sehr positiv. Wichtige Schritte zur Neupositionierung des Geschäfts in den vergangenen Jahren haben zu diesen guten Ergebnissen beigetragen.

Asien Pazifik auf Wachstumskurs und mit zusätzlichen Mehrwertleistungen in China

In der Region Asien Pazifik konnte Brenntag ein sehr gutes Geschäftsjahr 2015 berichten. Der Rohertrag* stieg um 16,0% (+2,3% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 140,0 Millionen EUR. Das operative EBITDA** lag zum Jahresende bei 50,3 Millionen EUR und damit um 22,1% (+7,0% auf Basis

konstanter Wechselkurse) über dem Vorjahr. Besonders erfreulich ist der Ausbau der Mehrwertleistungen durch das Brenntag-Geschäft von Zhong Yung in China. Aufgrund der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen in einigen asiatischen Ländern ist das Ergebnis insgesamt sehr positiv zu bewerten.

Free Cashflow deutlich gestiegen

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich im Geschäftsjahr 2015 auf 764,3 Millionen EUR. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 46,5% gegenüber dem Vorjahresniveau (521,6 Millionen EUR). Dies ist auf die deutliche Steigerung des EBITDA zurückzuführen. Zudem wurde im Verlauf des Jahres 2015 das Working Capital reduziert.

Prognose 2016: weiteres Wachstum

Steven Holland, Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG: „2015 hat der Konzern sein Produkt- und Leistungsportfolio mit Firmenzukäufen in einem Volumen von mehr als 550 Millionen EUR weiter gestärkt, darunter auch eine erhebliche Erweiterung unseres Geschäfts mit Spezialschmierstoffen in Nordamerika und der weitere Ausbau in Asien Pazifik. Zusammen mit dem organischen Wachstum, das sich aus unserem diversifizierten Produkt- und Dienstleistungsangebot ergibt, bleibt der Konzern gut aufgestellt, um im kommenden Jahr zu wachsen und sich aktiv an der Konsolidierung des Chemiedistributionsmarktes zu beteiligen.“

Brenntag geht für 2016 von einem Wachstum aller relevanten Ergebnisgrößen aus.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		2015	2014	Δ wie berichtet	Δ währungs-kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	10.346,1	10.015,6	3,3%	-4,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz*	Mio. EUR	2.266,0	2.027,5	11,8%	2,4%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	807,4	726,7	11,1%	0,7%
Operatives EBITDA** / Bruttoergebnis vom Umsatz	%	35,6	35,8		
EBITDA	Mio. EUR	807,4	726,9	11,1%	0,7%
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	549,3	507,8	8,2%	
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	368,1	339,7	8,4%	
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>		365,0	339,3	-	
Ergebnis je Aktie	EUR	2,36	2,20	-	

Konzernbilanz		31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Bilanzsumme	Mio. EUR	6.976,2	6.215,0
Eigenkapital	Mio. EUR	2.690,5	2.356,9
Working Capital	Mio. EUR	1.268,1	1.226,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	1.673,1	1.409,7

Konzern-Cash Flow		31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	593,7	369,7
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	Mio. EUR	-130,1	-104,8
Free Cashflow	Mio. EUR	764,3	521,6

EMEA		2015	2014	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	4.654,4	4.624,7	0,6%	-0,6%
Rohertrag*	Mio. EUR	1.024,2	972,0	5,4%	3,6%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	353,0	335,9	5,1%	3,2%

Nordamerika		2015	2014	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	3.600,6	3.332,0	8,1%	-8,6%
Rohertrag*	Mio. EUR	942,6	802,2	17,5%	-0,5%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	365,6	323,6	13,0%	-4,6%

Lateinamerika		2015	2014	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	925,8	864,0	7,2%	-0,1%
Rohertrag*	Mio. EUR	201,2	169,5	18,7%	9,8%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	64,7	46,8	38,2%	29,1%

Asien Pazifik		2015	2014	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	834,1	748,2	11,5%	-2,3%
Rohertrag*	Mio. EUR	140,0	120,7	16,0%	2,3%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	50,3	41,2	22,1%	7,0%

*Brenntag zeigt den Rohertrag auf Ebene der Segmente, das Bruttoergebnis vom Umsatz jedoch auf Konzernebene. Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes. Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist definiert als Rohertrag abzüglich Produktions-/Mixing- und Blending-Kosten.

**Die Steuerung der Segmente erfolgt im Wesentlichen auf Basis des operativen EBITDA. Dabei handelt es sich um das Betriebsergebnis gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zuzüglich der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, das Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, bereinigt um folgende Sachverhalte:

- *Transaktionskosten: Dies sind Kosten im Zusammenhang mit gesellschaftsrechtlicher Restrukturierung und Refinanzierung. Sie werden für Zwecke des Management Reportings heraus gerechnet, um auf Segmentebene die operative Ertragskraft sachgerecht darzustellen und die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.*
- *Holdingsumlagen: Dies sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Auf Konzernebene gleichen sie sich aus.*

Über Brenntag:

Brenntag, der Weltmarktführer in der Chemiedistribution, ist mit seinem umfangreichen Produkt- und Serviceportfolio in allen bedeutenden Märkten der Welt vertreten. Vom Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr aus betreibt Brenntag ein weltweites Netzwerk mit mehr als 530 Standorten in 74 Ländern. 2015 erzielte das Unternehmen mit mehr als 14.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 10,3 Mrd. Euro (11,5 Mrd. US-Dollar). Brenntag ist das Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und der weiterverarbeitenden Industrie. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden und Lieferanten mit maßgeschneiderten Distributionslösungen für Industrie- und Spezialchemikalien. Mit über 10.000 verschiedenen Produkten und einer Lieferantenbasis von Weltrang bietet Brenntag seinen etwa 180.000 Kunden Lösungen aus einer Hand. Dazu gehören spezifische Anwendungstechniken, ein umfassender technischer Service und Mehrwertleistungen wie Just-in-time-Lieferung, Mischungen & Formulierungen, Neuverpackung, Bestandsverwaltung und Abwicklung der Gebinderückgabe. Langjährige Erfahrung und die lokale Stärke in den einzelnen Ländern zeichnen den Weltmarktführer in der Chemiedistribution aus.

Pressekontakt:

Hubertus Spethmann
Brenntag AG
Corporate Communications
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
Deutschland
Telefon: +49 (208) 7828-7701
Fax: +49 (208) 7828-7220
E-Mail: hubertus.spethmann@brenntag.de
<http://www.brenntag.com>

Investorenkontakt / Finanzmedien:

Thomas Langer, Diana Alester, René Weinberg

Brenntag AG

Corporate Finance & Investor Relations

Stinnes-Platz 1

45472 Mülheim an der Ruhr

Deutschland

Telefon: +49 (208) 7828-7653

Fax: +49 (208) 7828-7755

E-Mail: IR@brenntag.de

<http://www.brenntag.com>